

Brüssel, den 3. Oktober 2024
(OR. en)

14131/24

ACP 97
FIN 858
PTOM 12

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Martine DEPREZ, Direktorin, im Auftrag der Generalsekretärin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	3. Oktober 2024
Empfänger:	Frau Thérèse BLANCHET, Generalsekretärin des Rates der Europäischen Union
Nr. Komm.dok.:	COM(2024) 432 final
Betr.:	MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF): Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2024, 2025, 2026 und unverbindliche Vorausschätzungen für die Jahre 2027-2028

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument COM(2024) 432 final.

Anl.: COM(2024) 432 final



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 3.10.2024
COM(2024) 432 final

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DEN RAT

**Finanzinformationen über den Europäischen Entwicklungsfonds (EEF):
Vorausschätzungen der Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge der Vertragsparteien
des Europäischen Entwicklungsfonds für die Jahre 2024, 2025, 2026 und unverbindliche
Vorausschätzungen für die Jahre 2027-2028**

1. VORBEMERKUNG¹

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates² über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds (im Folgenden „Finanzregelung für den 11. EEF“) präsentiert die Kommission in dieser Mitteilung – unter Berücksichtigung der Prognosen der Europäischen Investitionsbank (EIB) – ihre Vorausschätzungen in Bezug auf die Mittelbindungen³, Zahlungen und Beiträge für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026.

Dieses Dokument gibt Aufschluss über die Ausführung der EEF (9. bis 11. EEF) im Zeitraum 2024 bis 2026. Darüber hinaus enthält es eine unverbindliche Schätzung der Beiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für die Jahre 2027 und 2028.

Die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds zahlen die Beiträge für die von der EIB verwalteten Instrumente des 9., 10. und 11. EEF (Investitionsfazilität und Zinsvergütungen) direkt an die EIB.

2. EINFÜHRUNG

Die Kommission und die EIB haben ihre Vorausschätzungen für die Haushaltsjahre 2024, 2025 und 2026 für die einzelnen Staaten in Afrika, im Karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP-Staaten) und für die überseeischen Länder und Gebiete (ÜLG) aktualisiert. Die Vorausschätzung der Zahlungen erfolgte insbesondere mit dem Ziel, die Vertragsparteien des Europäischen Entwicklungsfonds bei einer möglichst genauen Berechnung der in ihren nationalen Haushalten einzustellenden Mittel zu unterstützen und zu gewährleisten, dass genügend Finanzmittel zur Verfügung stehen, um einen Liquiditätsengpass zu vermeiden.

Im Einklang mit Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF wurden die Schätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen gemäß den neuesten Vorausschätzungen aktualisiert.

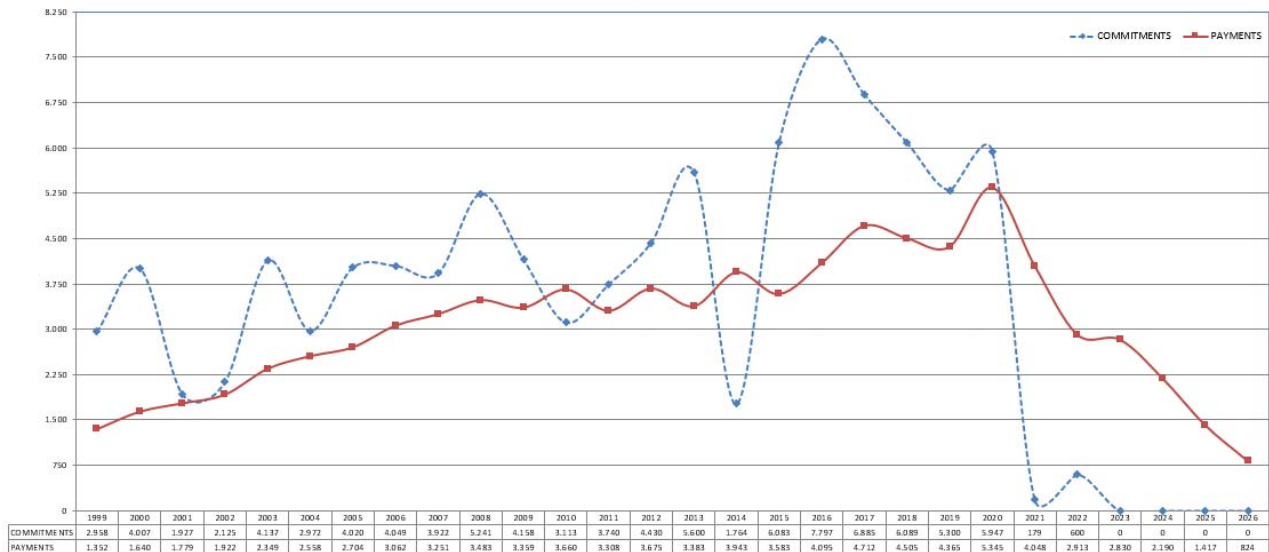
Die nachstehende Grafik gibt einen allgemeinen Überblick über die Entwicklung der Bruttomittelbindungen und -zahlungen von 1999 bis 2023 und die Vorausschätzungen für die Jahre 2024 bis 2026 (kumulierte Beträge für Kommission und EIB).

¹ In diesem Dokument wird den Artikeln 152 und 153 des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft Rechnung getragen, in denen festgelegt ist, dass das Vereinigte Königreich bis zum Abschluss des 11. EEF und aller früheren noch nicht abgeschlossenen EEF Vertragspartei des EEF bleibt; allerdings darf der Anteil des Vereinigten Königreichs an freigegebenen Mitteln aus Projekten des 11. EEF oder früherer EEF nicht wiederverwendet werden.

² Verordnung (EU) 2018/1877 des Rates vom 26. November 2018 über die Finanzregelung für den 11. Europäischen Entwicklungsfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EU) 2015/323 (ABl. L 307 vom 3.12.2018, S. 1).

³ Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates vom 12. Juli 2022 über die Zuweisung freigegebener Projektmittel des 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds für die Finanzierung von Maßnahmen zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) infolge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine.

Bruttomittelbindungen und -zahlungen: Entwicklung 1999–2026 (in Mio. EUR)



Anmerkung: Stand der Ausführung der Europäischen Entwicklungsfonds am 31. Dezember 2023 (Mittelbindungen und Zahlungen) und Vorausschätzungen für die Jahre 2024–2026. Da die Verfallsklausel des 11. EEF am 31. Dezember 2020 abgelaufen ist, gibt es keine neuen Mittelbindungen, mit Ausnahme der Folgenden:

1. Bindung von Mitteln aus Rückflüssen im Rahmen der AKP-Investitionsfazilität aus Finanzierungen im Rahmen des 9., 10. und 11. Europäischen Entwicklungsfonds (Verlängerung der Investitionsfazilität bis ins Jahr 2021 durch den Beschluss (EU) 2020/2233 des Rates) und
2. Bindung von Mitteln aus der Wiederverwendung der Reserve des 10. und 11. EEF gemäß dem Beschluss (EU) 2022/1223 des Rates betreffend die Sondermaßnahmen der EU zur Bewältigung der Nahrungsmittelkrise und des wirtschaftlichen Schocks in den in den afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP-Staaten) nach dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine.

3. FINANZIELLE VORAUSSCHÄTZUNGEN FÜR DIE JAHRE 2024 BIS 2026 (MIO. EUR)

Die nachstehende Tabelle enthält die auf der Grundlage der jüngsten Vorausschätzungen der Kommission aktualisierten Zahlen in Bezug auf Mittelbindungen, Zahlungen und Beiträge:

Vorausschätzungen 2024–2026*		2024	2025	2026
Mittelbindungen	Kommission	0	0	0
	EIB	0	0	0
	Insgesamt	0	0	0
Zahlungen	Kommission	1410	1000	750
	EIB	780	417	74
	Insgesamt	2190	1417	824
Beiträge	Kommission (11. EEF)	1200	800	700
	EIB (11. EEF)**	300	9	
	Insgesamt	1500	809	700

* Bruttobeträge, d. h. ohne Abzug aufgehobener Mittelbindungen oder wiedereingezogener Beträge/Rückflüsse. Nach dieser Methode wird auch beim Gesamthaushaltsplan der EU verfahren.

** Auf der Grundlage der aktuellen Vorausschätzungen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.

4. UNVERBINDLICHE VORAUSSCHÄTZUNGEN DER BEITRÄGE FÜR 2027–2028 (IN MIO. EUR)

Vorausschätzungen 2027–2028*		2027	2028
Beiträge	Kommission (11. EEF)	500	400
	EIB (11. EEF)**	0	0
	Insgesamt	500	400

* Artikel 19 Absatz 2 der Finanzregelung für den 11. EEF (Verordnung (EU) 2018/1877): statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der voraussichtlich zu erwartenden Jahresbeiträge.

** Auf der Grundlage der aktuellen Vorausschätzungen wird die EIB ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.

5. AUSFÜHRUNGSPROGNOSE FÜR DIE HAUSHALTSJAHRE 2024 BIS 2026⁴

Für 2024 und 2025 bleiben die Schätzungen für die Zahlungen und die Beiträge der EEF-Parteien gegenüber der Mitteilung vom Juni 2024 unverändert. Unsere Schätzungen für das Jahr nach 2026 bestätigen die rückläufigen Trends bei den Zahlungen.

In Bezug auf die nicht gebundenen und freigegebenen Mittel aus dem 9. EEF schlägt die Kommission vor, den „EU-15-Mitgliedstaaten“ den derzeit in der Reserve des 9. EEF verfügbaren Betrag von 6,3 Mio. EUR zu erstatten⁵. Diese Erstattung wird vorgenommen, indem der von den „EU-15-Mitgliedstaaten“ für die erste Tranche 2025 zu zahlende Betrag (d. h. der gleiche Ansatz wie in den Vorjahren) verringert wird. Etwaige Restmittel der Reserve des 9. EEF werden grundsätzlich bis zur vollständigen Rückerstattung der nicht gebundenen oder freigegebenen Mittel weiterhin einmal jährlich zurückgezahlt.

Was die Reserve für den 10. und 11. EEF betrifft, so hat das Vereinigte Königreich im März 2023 förmlich beantragt, dass die Kommission seinen ausstehenden Anteil an den Reserven durch regelmäßige Verrechnung seines ausstehenden Beitrags zum EEF erstattet. Dieser Antrag steht im Einklang mit Artikel 153 des Austrittsabkommens, wonach der Anteil des Vereinigten Königreichs an den EEF-Reserven nicht wiederverwendet werden darf. Im Jahr 2023 wurden dem Vereinigten Königreich insgesamt 154,12 Mio. EUR erstattet. Für das Jahr 2024 hat die Kommission bereits 8 Mio. EUR mit der ersten Tranche und 35 Mio. EUR mit der zweiten Tranche verrechnet. Darüber hinaus sollte ein geschätzter Betrag von 25 Mio. EUR mit der dritten Tranche 2024 verrechnet werden. Für die Mittel, deren Bindung noch nach 2024 aufgehoben wird, werden wir mit einem regelmäßigen „Netting-out“ fortfahren.

In den Anhängen 1, 2 und 3 werden die Vorausschätzungen für die Mittelbindungen und Zahlungen sowie die aktuelle finanzielle Situation den Vorausschätzungen für den Zeitraum 2024–2028 gegenübergestellt.

⁴ Die in diesem Bericht dargestellten Zahlen betreffen nur die Europäische Kommission; die Angaben für die EIB finden sich in Tabelle 3.

⁵ Mit dieser Erstattung beläuft sich der Gesamtbetrag, der den „EU-15-Mitgliedstaaten“ seit 2015 aus der Reserve des 9. EEF erstattet wurde, auf 1,92 Mrd. EUR.

Die Anhänge 4 und 5 enthalten die Beiträge für 2025 bzw. 2026, aufgeschlüsselt nach Tranche und EEF-Vertragspartei. Anhang 6 zeigt die jährlichen Beiträge für den Zeitraum 2025–2028 je EEF-Vertragspartei.

5.1. Anhang 1: Vorausschätzungen der Mittelbindungen⁶ für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2024		Angaben für 2025		Angaben für 2026	
	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024
Regionen						
Ost- und Zentralafrika						
Westliches und südliches Afrika						
Karibik						
Pazifik						
Zwischensumme						
Sonstige						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit						
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte						
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika						
EUTF Afrika						
Planet und Wohlstand						
Ressourcen, Bewertung, Verfahren						
GD ECHO, EACEA, GD EAC						
Zwischensumme						
Europäische Kommission insgesamt	0	0	0	0	0	0
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (*)		0		0		0
EIB insgesamt	0	0	0	0	0	0
Europäische Kommission + EIB INSGESAMT	0	0	0	0	0	0

* Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF und der IRS-Auszahlung im Rahmen früherer EEF.

	Angaben für 2024		Angaben für 2025		Angaben für 2026	
	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität**		0		0		0

** Die Bindung von Mitteln im Rahmen des revolvingen Fonds kann nicht mit Mittelbindungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

⁶ Bruttomittelbindungen, d. h. ohne Abzug der aufgehobenen Mittelbindungen.

5.2. Anhang 2: Vorausschätzungen der Zahlungen⁷ für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 (in Mio. EUR)

	Angaben für 2024		Angaben für 2025		Angaben für 2026	
	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024
Regionen						
Ost- und Zentralafrika	243	243				
Westliches und südliches Afrika	640	640				
Karibik	133	133				
Pazifik	56	56				
Zwischensumme*	1 073	1 073				
Sonstige						
Sondermaßnahmen für Ernährungssicherheit	46	46				
Menschliche Entwicklung, Menschenrechte	43	43				
EU-Afrika, Friedensfazilität für Afrika	66	66				
EUTF Afrika	70	70				
Planet und Wohlstand	111	111				
Ressourcen, Bewertung, Verfahren	2	2				
GD ECHO, EACEA, GD EAC	0	0				
Zwischensumme*	338	338				
Europäische Kommission insgesamt*	1 410	1 410	1 000	1 000		750
Zuschüsse aus der Investitionsfazilität (**)	151	151	151	68		10
EIB insgesamt***	151	151	151	68		10
Europäische Kommission + EIB INSGESAMT*	1 561	1 561	1 151	1 151		750

* Aufgrund von Rundungseffekten kann die Summe der einzelnen gerundeten Beträge leicht von den entsprechenden Gesamtbeträgen abweichen.

** Einschließlich der Zuschüsse für technische Hilfe und der Zinszuschüsse (IRS) aus dem laufenden EEF und der IRS-Auszahlung im Rahmen früherer EEF.

	Angaben für 2024		Angaben für 2025		Angaben für 2026	
	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024	Mitteilung Juni 2024	Mitteilung Oktober 2024
Revolvierender Fonds der Investitionsfazilität ***	416	629	416	349		64

*** Die Mittelbindung im Rahmen des revolving Fonds kann nicht mit Mittelbindungen aus dem Haushalt gleichgesetzt werden. Darüber wird daher gesondert berichtet.

⁷ Bruttozahlungen, d. h. ohne Abzug der wiedereingezogenen Beträge.

5.3. Anlage 3: Finanzielle Vorausschätzungen für 2024–2026 und unverbindliche Schätzungen für 2027–2028 (in Mio. EUR):

		Mitteilung Juni 2024 ¹			Mitteilung Oktober 2024 ¹		
		Kommission	EIB	INSGE-SAMT	Kommission	EIB	INSGE-SAMT
	Saldo zum 31.12.2023 ^{4,6}	604	738	1 342	604	738	1 342
2024	Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2024:	1 200	300	1 500	1 200	300	1 500
	Tranche 1	550	100	650	550	100	650
	Tranche 2	400	100	500	400	100	500
	Tranche 3	250	100	350	250	100	350
	Beiträge und Anpassungen Beiträge und Anpassungen 2024, eingegangen 2023	– 73		– 73	– 73		– 73
	Rückflüsse ²		100	100		310	310
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	60		60	60		60
	Geschätzte Rückzahlung des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich ⁷	– 68		– 68	– 68		– 68
	Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	– 8		– 8	– 8		– 8
	Zahlungen insgesamt ³	– 1 410	– 567	– 1 977	– 1 410	– 780	– 2 190
	Saldo zum 31.12.2024 ^{4,6}	305	571	876	305	568	873
2025	Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2025 ⁵	800	9	809	800	9	809
	Tranche 1	350	9	359	350	9	359
	Tranche 2	250		250	250		250
	Tranche 3	200		200	200		200
	Rückflüsse ²		100	100		100	100
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen	50		50	50		50
	Geschätzte Rückzahlung des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich ⁷	– 30		– 30	– 30		– 30
	Geschätzte Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich	– 6		– 6	– 6		– 6
	Zahlungen insgesamt ³	– 1 000	– 567	– 1 567	– 1 000	– 417	– 1 417
	Saldo zum 31.12.2025 ^{4,6}	119	113	232	119	260	379
2026	Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2026 ⁵	700	0	700	700	0	700
	Tranche 1				300		300
	Tranche 2				250		250
	Tranche 3				150		150
	Rückflüsse ²						0
	Wiedereingezogene Mittel, Zinsen und Anpassungen				50		50
	Geschätzte Rückzahlung des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich ⁷				– 20		– 20
	Geschätzte Rückzahlung des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich ⁸						0
	Zahlungen insgesamt ³				– 750	–74	– 824
	Saldo zum 31.12.2026 ^{4,6}				99	186	285
2027	Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2027⁵	500	0	500	500	0	500
2028	Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs für 2028⁵				400	0	400

- ¹ Für Maßnahmen verfügbare Mittel.
- ² Ohne Abschreibungen, EIB-Verwaltungsgebühren und sonstige Kosten wie Sicherungsgeschäfte (Swaps/Hedging); umfasst nicht den Anteil des Vereinigten Königreichs an Rückflüssen, die gemäß Artikel 153 des Austrittsabkommens nicht wiederverwendet werden dürfen. Einzelheiten sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.
- ³ Einschließlich Zinszuschüssen im Rahmen früherer EEF.
- ⁴ Salden schließen Folgendes nicht ein: i) Kofinanzierungen, ii) verbuchte, einer spezifischen EEF-Haushaltslinie noch nicht zugewiesene Einnahmen.
- ⁵ Artikel 19 Absatz 2 Buchstabe d, Haushaltsordnung: statistisch ermittelte unverbindliche Angabe der zu erwartenden Jahresbeiträge.
- ⁶ Der Saldo der EIB steht im Zusammenhang mit der Art der Investitionsfazilität. Ein vollständiger Überblick und Einzelheiten des Saldos zum Jahresende sind den Jahresabschlüssen der IF zu entnehmen.
- ⁷ Dies ist eine sehr grobe Schätzung auf der Grundlage einer historischen Analyse der Quote der aufgehobenen Mittelbindungen früherer EEF.
- ⁸ Die Schätzung der Rückzahlung im Rahmen des 9. EEF wird im Laufe des Jahres 2025 ermittelt; sie wird nach unseren derzeitigen Vorausschätzungen begrenzt sein.

5.4. Anlage 4: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs 2025 (in EUR)*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		Insgesamt Kommission	EIB insgesamt	2025 Gesamt
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	11 372 445	292 434	8 123 175	0	6 498 540	0	25 994 160	292 434	26 286 594
BULGARIEN	0,21853	764 855	19 668	546 325	0	437 060	0	1 748 240	19 668	1 767 908
TSCHECHIEN	0,79745	2 791 075	71 771	1 993 625	0	1 594 900	0	6 379 600	71 771	6 451 371
DÄNEMARK	1,98045	6 931 575	178 241	4 951 125	0	3 960 900	0	15 843 600	178 241	16 021 841
DEUTSCHLAND	20,57980	72 029 300	1 852 182	51 449 500	0	41 159 600	0	164 638 400	1 852 182	166 490 582
ESTLAND	0,08635	302 225	7 772	215 875	0	172 700	0	690 800	7 772	698 572
IRLAND	0,94006	3 290 210	84 605	2 350 150	0	1 880 120	0	7 520 480	84 605	7 605 085
GRIECHENLAND	1,50735	5 275 725	135 662	3 768 375	0	3 014 700	0	12 058 800	135 662	12 194 462
SPANIEN	7,93248	27 763 680	713 923	19 831 200	0	15 864 960	0	63 459 840	713 923	64 173 763
FRANKREICH	17,81269	62 344 415	1 603 142	44 531 725	0	35 625 380	0	142 501 520	1 603 142	144 104 662
KROATIEN	0,22518	788 130	20 266	562 950	0	450 360	0	1 801 440	20 266	1 821 706
ITALIEN	12,53009	43 855 315	1 127 708	31 325 225	0	25 060 180	0	100 240 720	1 127 708	101 368 428
ZYPERN	0,11162	390 670	10 046	279 050	0	223 240	0	892 960	10 046	903 006
LETTLAND	0,11612	406 420	10 451	290 300	0	232 240	0	928 960	10 451	939 411
LITAUEN	0,18077	632 695	16 269	451 925	0	361 540	0	1 446 160	16 269	1 462 429
LUXEMBURG	0,25509	892 815	22 958	637 725	0	510 180	0	2 040 720	22 958	2 063 678
UNGARN	0,61456	2 150 960	55 310	1 536 400	0	1 229 120	0	4 916 480	55 310	4 971 790
MALTA	0,03801	133 035	3 421	95 025	0	76 020	0	304 080	3 421	307 501
NIEDERLANDE	4,77678	16 718 730	429 910	11 941 950	0	9 553 560	0	38 214 240	429 910	38 644 150
ÖSTERREICH	2,39757	8 391 495	215 781	5 993 925	0	4 795 140	0	19 180 560	215 781	19 396 341
POLEN	2,00734	7 025 690	180 661	5 018 350	0	4 014 680	0	16 058 720	180 661	16 239 381
PORTUGAL	1,19679	4 188 765	107 711	2 991 975	0	2 393 580	0	9 574 320	107 711	9 682 031
RUMÄNIEN	0,71815	2 513 525	64 634	1 795 375	0	1 436 300	0	5 745 200	64 634	5 809 834
SLOWENIEN	0,22452	785 820	20 207	561 300	0	449 040	0	1 796 160	20 207	1 816 367
SLOWAKEI	0,37616	1 316 560	33 854	940 400	0	752 320	0	3 009 280	33 854	3 043 134
FINNLAND	1,50909	5 281 815	135 818	3 772 725	0	3 018 180	0	12 072 720	135 818	12 208 538
SCHWEDEN	2,93911	10 286 885	264 520	7 347 775	0	5 878 220	0	23 512 880	264 520	23 777 400
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	51 375 170	1 321 076	36 696 550	0	29 357 240	0	117 428 960	1 321 076	118 750 036
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT	100,00	350 000 000	9 000 000	250 000 000	0	200 000 000	0	800 000 000	9 000 000	809 000 000

* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

5.5. Anlage 5: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs 2026 (in EUR)*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	Tranche 1		Tranche 2		Tranche 3		Insgesamt Kommission	EIB insgesamt**	2026 Gesamt
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF			
BELGIEN	3,24927	9 747 810	0	8 123 175	0	4 873 905	0	22 744 890	0	22 744 890
BULGARIEN	0,21853	655 590	0	546 325	0	327 795	0	1 529 710	0	1 529 710
TSCHECHIEN	0,79745	2 392 350	0	1 993 625	0	1 196 175	0	5 582 150	0	5 582 150
DÄNEMARK	1,98045	5 941 350	0	4 951 125	0	2 970 675	0	13 863 150	0	13 863 150
DEUTSCHLAND	20,57980	61 739 400	0	51 449 500	0	30 869 700	0	144 058 600	0	144 058 600
ESTLAND	0,08635	259 050	0	215 875	0	129 525	0	604 450	0	604 450
IRLAND	0,94006	2 820 180	0	2 350 150	0	1 410 090	0	6 580 420	0	6 580 420
GRIECHENLAND	1,50735	4 522 050	0	3 768 375	0	2 261 025	0	10 551 450	0	10 551 450
SPANIEN	7,93248	23 797 440	0	19 831 200	0	11 898 720	0	55 527 360	0	55 527 360
FRANKREICH	17,81269	53 438 070	0	44 531 725	0	26 719 035	0	124 688 830	0	124 688 830
KROATIEN	0,22518	675 540	0	562 950	0	337 770	0	1 576 260	0	1 576 260
ITALIEN	12,53009	37 590 270	0	31 325 225	0	18 795 135	0	87 710 630	0	87 710 630
ZYPERN	0,11162	334 860	0	279 050	0	167 430	0	781 340	0	781 340
LETTLAND	0,11612	348 360	0	290 300	0	174 180	0	812 840	0	812 840
LITAUEN	0,18077	542 310	0	451 925	0	271 155	0	1 265 390	0	1 265 390
LUXEMBURG	0,25509	765 270	0	637 725	0	382 635	0	1 785 630	0	1 785 630
UNGARN	0,61456	1 843 680	0	1 536 400	0	921 840	0	4 301 920	0	4 301 920
MALTA	0,03801	114 030	0	95 025	0	57 015	0	266 070	0	266 070
NIEDERLANDE	4,77678	14 330 340	0	11 941 950	0	7 165 170	0	33 437 460	0	33 437 460
ÖSTERREICH	2,39757	7 192 710	0	5 993 925	0	3 596 355	0	16 782 990	0	16 782 990
POLEN	2,00734	6 022 020	0	5 018 350	0	3 011 010	0	14 051 380	0	14 051 380
PORTUGAL	1,19679	3 590 370	0	2 991 975	0	1 795 185	0	8 377 530	0	8 377 530
RUMÄNIEN	0,71815	2 154 450	0	1 795 375	0	1 077 225	0	5 027 050	0	5 027 050
SLOWENIEN	0,22452	673 560	0	561 300	0	336 780	0	1 571 640	0	1 571 640
SLOWAKEI	0,37616	1 128 480	0	940 400	0	564 240	0	2 633 120	0	2 633 120
FINNLAND	1,50909	4 527 270	0	3 772 725	0	2 263 635	0	10 563 630	0	10 563 630
SCHWEDEN	2,93911	8 817 330	0	7 347 775	0	4 408 665	0	20 573 770	0	20 573 770
VEREINIGTES KÖNIGREICH	14,67862	44 035 860	0	36 696 550	0	22 017 930	0	102 750 340	0	102 750 340
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT	100,00	300 000 000	0	250 000 000	0	150 000 000	0	700 000 000	0	700 000 000

* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

** Die EIB wird ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.

5.6. Anlage 6: Beiträge der Mitgliedstaaten und des Vereinigten Königreichs 2025-2028 (in EUR)*

MITGLIEDSTAATEN UND VEREINIGTES KÖNIGREICH	Schlüssel 11. EEF (in %)	2025		2026		2027		2028	
		Kommission 11. EEF	EIB 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB** 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB** 11. EEF	Kommission 11. EEF	EIB** 11. EEF
BELGIEN	3,24927	25 994 160	292 434	22 744 890	0	16 246 350	0	12 997 080	0
BULGARIEN	0,21853	1 748 240	19 668	1 529 710	0	1 092 650	0	874 120	0
TSCHECHIEN	0,79745	6 379 600	71 771	5 582 150	0	3 987 250	0	3 189 800	0
DÄNEMARK	1,98045	15 843 600	178 241	13 863 150	0	9 902 250	0	7 921 800	0
DEUTSCHLAND	20,57980	164 638 400	1 852 182	144 058 600	0	102 899 000	0	82 319 200	0
ESTLAND	0,08635	690 800	7 772	604 450	0	431 750	0	345 400	0
IRLAND	0,94006	7 520 480	84 605	6 580 420	0	4 700 300	0	3 760 240	0
GRIECHENLAND	1,50735	12 058 800	135 662	10 551 450	0	7 536 750	0	6 029 400	0
SPANIEN	7,93248	63 459 840	713 923	55 527 360	0	39 662 400	0	31 729 920	0
FRANKREICH	17,81269	142 501 520	1 603 142	124 688 830	0	89 063 450	0	71 250 760	0
KROATIEN	0,22518	1 801 440	20 266	1 576 260	0	1 125 900	0	900 720	0
ITALIEN	12,53009	100 240 720	1 127 708	87 710 630	0	62 650 450	0	50 120 360	0
ZYPERN	0,11162	892 960	10 046	781 340	0	558 100	0	446 480	0
LETTLAND	0,11612	928 960	10 451	812 840	0	580 600	0	464 480	0
LITAUEN	0,18077	1 446 160	16 269	1 265 390	0	903 850	0	723 080	0
LUXEMBURG	0,25509	2 040 720	22 958	1 785 630	0	1 275 450	0	1 020 360	0
UNGARN	0,61456	4 916 480	55 310	4 301 920	0	3 072 800	0	2 458 240	0
MALTA	0,03801	304 080	3 421	266 070	0	190 050	0	152 040	0
NIEDERLANDE	4,77678	38 214 240	429 910	33 437 460	0	23 883 900	0	19 107 120	0
ÖSTERREICH	2,39757	19 180 560	215 781	16 782 990	0	11 987 850	0	9 590 280	0
POLEN	2,00734	16 058 720	180 661	14 051 380	0	10 036 700	0	8 029 360	0
PORTUGAL	1,19679	9 574 320	107 711	8 377 530	0	5 983 950	0	4 787 160	0
RUMÄNIEN	0,71815	5 745 200	64 634	5 027 050	0	3 590 750	0	2 872 600	0
SLOWENIEN	0,22452	1 796 160	20 207	1 571 640	0	1 122 600	0	898 080	0
SLOWAKEI	0,37616	3 009 280	33 854	2 633 120	0	1 880 800	0	1 504 640	0
FINNLAND	1,50909	12 072 720	135 818	10 563 630	0	7 545 450	0	6 036 360	0
SCHWEDEN	2,93911	23 512 880	264 520	20 573 770	0	14 695 550	0	11 756 440	0
VEREINIGTES KÖNIGREICH*	14,67862	117 428 960	1 321 076	102 750 340	0	73 393 100	0	58 714 480	0
EU-27 UND VEREINIGTES KÖNIGREICH INSGESAMT	100,00	800 000 000	9 000 000	700 000 000	0	500 000 000	0	400 000 000	0
		809 000 000		700 000 000		500 000 000		400 000 000	

* Die Höhe der Beiträge in der Tabelle berücksichtigt weder die mögliche Rückzahlung freigegebener Mittel des 9. EEF an die Mitgliedstaaten und das Vereinigte Königreich noch die Rückzahlung freigegebener Mittel des 10. und 11. EEF an das Vereinigte Königreich.

** Die EIB wird ihren gesamten Anteil am 11. EEF bis Ende 2025 abgerufen haben.